

Bundesrat**Rösler – Schambeck**

geändert werden, die Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über die Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1991 bis einschließlich 1995, ein Bundesgesetz, mit dem das Finanzausgleichsgesetz 1993, das Wohnbauförderungszweckzuschußgesetz 1989, das Bundeshaushaltsgesetz, das Schülerbeihilfengesetz 1983, das Bundesgesetz über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, die Krankenanstaltengesetz-Novelle BGBl. Nr. 474/1995 und das Umweltförderungsgesetz geändert werden sowie die finanzielle Beteiligung der Träger der sozialen Krankenversicherung am Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds geregelt wird, und Bundesgesetz über die Gewährung eines Bundeszuschusses an das Bundesland Kärnten aus Anlaß der 75. Wiederkehr des Jahrestages der Volksabstimmung und das Tabakmonopolgesetz 1996 **606** 103–105

Sonstige Anfragen betr.

steuerliche Veranlagung von Arbeitnehmern (561/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. **Staribacher** Andreas **602** 25

Ergebnisse des informellen EU-Innenministerrats in La Gomera am 13. und 14. Oktober 1995 (584/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. **Einem** Caspar **605** 20

SCHAMBECK Herbert, Dr., DDr. h. c., Ordentlicher Universitätsprofessor, Baden

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes **Niederösterreich**

Siehe auch Index der XVIII. GP

Ansprache des Präsidenten **Jaud** Gottfried anlässlich der 25-jährigen Zugehörigkeit des Vizepräsidenten Dr. Schambeck Herbert zur Länderkammer **591** 6–7

Vizepräsident des Bundesrates

vom 1. 7. 1994 bis 31. 12. 1994 (Wahl **588** 29424)

vom 1. 1. 1995 bis 30. 6. 1995 (Wahl **593** 115–116)

vom 1. 7. 1995 bis 31. 12. 1995 (Wahl **601** 155)

vom 1. 1. 1996 bis 30. 6. 1996 (Wahl **607** 9)

Verlangen auf Durchführung einer Debatte über die Wahl **607** 4

Debatte **607** 4–8

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied)

den EU-Ausschuß (Mitglied) am 8. 2. 1995

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt in der Ausschußsitzung am 8. 2. 1995

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied)

den Rechtsausschuß (Mitglied)

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied)

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Mitglied)

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied)

Ansprachen an den Bundesrat

Trauerkundgebung für die durch ein Bombenattentat ums Leben gekommenen vier Angehörigen der Volksgruppe der Roma **595** 46

anlässlich des zu Ende gegangenen parlamentarischen Arbeitsjahres **603** 175–177

Redner in der Verhandlung über

den EU-Beitrittsvertrag **591** 93–104 (Dfb. **593** 118)

die Anfragebeantwortung 952/AB-BR betr. Anwesenheit der „Kraft des Westens“ im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft **591** 113

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz anlässlich des Amtsantrittes der am 29. 11. 1994 ernannten Bundesregierung **592** 23–34

die Bundes-Verfassungsgesetz-Novelle 1994, ein Bundesgesetz, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1992 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das Forschungsförderungsgesetz 1982, das Innovations- und Technologiefondsgesetz, das ERP-Fonds-Gesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert werden **593** 27–34

den Antrag der Bundesräte Dr. Schambeck Herbert, Strutzenberger Walter u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (86/A-BR) **597** 46–53

ein Bundesgesetz, mit dem das Gefahrgutbeförderungsgesetz-Straße 1979 geändert wird, und das Protokoll über die Änderung des Artikels 1 lit. a, des Artikels 14 Abs. 1 und des Artikels 14 Abs. 3 lit. b des Europäischen Übereinkommens vom 30. September 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) **601** 98–99

die Paßgesetz-Novelle 1995 **603** 38–41

ein Bundesgesetz, mit dem das Fernmeldeinvestitionsgesetz geändert wird (FMIG-Novelle 1995) **605** 81–82

den Fristsetzungsantrag der Bundesräte Dr. Kapral Peter u. Gen. zur Berichterstattung über den Antrag der Bundesräte Dr. Dillersberger Siegfried u. Gen. betr. eine föderalistische Bundesverfassung (81/A-BR) (E) und den Antrag der Bundesräte Dr. Schambeck Herbert u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz sowie das Finanz-Verfassungsgesetz geändert werden (85/A-BR) **606** 143–148

Bundesrat

Schambeck – Schaufler

die Wahl der beiden Vizepräsidenten für das 1. Halbjahr 1996 **607 6–8**

Selbständige **Anträge** betr.

ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz sowie das Finanz-Verfassungsgesetz geändert werden (*Ausbau der Mitwirkungsrechte des Bundesrates im Gesetzgebungsverfahren und im Stellungnahmeverfahren zu Vorhaben im Rahmen der Europäischen Union; Wahl des Präsidenten des Rechnungshofes und der Mitglieder der Volksanwaltschaft durch die Bundesversammlung*) (85/A-BR)

Bundesrat

Einbringung **593 118**

Zuweisung an den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus am 20. 12. 1994

Antrag der Bundesräte Dr. K a p r a l Peter u. Gen. auf Fristsetzung zur Berichterstattung und

Antrag auf Durchführung einer Debatte darüber (angenommen) **606 12, 138–139**

Debatte und Ablehnung des Fristsetzungsantrages **606 139–149**

ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (*Ausbau der Mitwirkungsrechte des Bundesrates im Gesetzgebungsverfahren und im Stellungnahmeverfahren zu Vorhaben im Rahmen der Europäischen Union; Wahl des Präsidenten des Rechnungshofes und der Mitglieder der Volksanwaltschaft durch die Bundesversammlung*) (86/A-BR)

Bundesrat

Mitteilung der Einbringung und der

Zuweisung an den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus **597 22**

Bericht 4995 d. B. (Dr. K a u f m a n n Kurt)

Verhandlung und Annahme des Gesetzesantrages **597 23–54**

Übermittlung an den Nationalrat als Gesetzesantrag des Bundesrates im Sinne des Art. 41 Abs. 1 B-VG

Behandlung im Nationalrat, s. 159 d. B. unter Bundesverfassung

ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 und das Finanz-Verfassungsgesetz 1948 geändert werden (*Ausbau der Mitwirkungsrechte des Bundesrates im Gesetzgebungsverfahren*) (87/A-BR)

Bundesrat

Einbringung **597 5**

Als Gesetzesantrag eines Drittels der Mitglieder des Bundesrates gemäß Art. 41 Abs. 1 B-VG dem Nationalrat zugeleitet **597 138**

Behandlung im Nationalrat, s. 160 d. B. unter Bundesverfassung

Änderung der Geschäftsordnung des Bundesrates (90/A-BR)

Bundesrat

Mitteilung der Einbringung und der

Zuweisung an den Geschäftsordnungsausschuß **607 3**

Bericht 5127 d. B. (R a u c h e n b e r g e r Josef)

Verhandlung und Zustimmung zur Änderung der Geschäftsordnung **608 16–31, 69–73**

Kundmachung BGBl. Nr. 50/1996

Unselbständige **Entschließungsanträge** betr.

Änderung des Bundes-Verfassungsgesetzes (*Bundesstaatsreform*) aus Anlaß des Beitritts zur Europäischen Union (angenommen) (*E 139-BR*) **591 37–38, 111**

die Verwirklichung des Inkorporierungsgebotes in der Bundesverfassung (*Verankerung von Verfassungsbestimmungen ausschließlich im Bundes-Verfassungsgesetz*) (angenommen) (*E 141-BR*) **596 39, 47**

Zusammenarbeit zwischen der Bundesregierung und den Ländern bei der Übertragung von Aufgaben an die Unabhängigen Verwaltungssenate und Bemühungen um die Errichtung von Landesverwaltungsgerichten (angenommen) (*E 142-BR*) **601 52, 60**

Schriftliche Anfragen

(1153/J-BR 1995 12 19) betr. Durchführung des Streifendienstes im Bezirk Baden

Beantwortet von Bundesminister Dr. E i n e m Caspar (1066/AB-BR 1996 01 24)

(1152/J-BR 1995 12 15) betr. Doppelgleisigkeiten im Bereich der Grenzkontrollen

Beantwortet von Bundesminister Dr. E i n e m Caspar (1068/AB-BR 1996 02 06)

Sonstige Anfrage betr.

Neuregelung des strafrechtlichen Vorverfahrens (475/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. M i c h a l e k Nikolaus **596 8**

SCHAUFLEr Engelbert, Gewerkschaftssekretär, Mannswörth

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes **Niederösterreich**

Siehe auch Index der XVIII. GP

Gewählt in

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Mitglied)

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied)

den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied)